

# Inhalt

Einleitung <i>Lothar Fritze</i>	7
I. Politisches Exil und wissenschaftlicher Denkweg	17
<i>Zwischen Europa und Amerika</i> Hannah Arendts Wanderungen durch die politische Ideengeschichte <i>Alfons Söllner</i>	19
Hannah Arendts politische Wissenschaft als Wissenschaft von der Welt <i>Karl-Heinz Breier</i>	39
II. Denken des Politischen	55
Die Produktivität der Macht Hannah Arendts Revolutionierung des klassischen Begriffs der Politik <i>Hauke Brunkhorst</i>	57
Repräsentation oder politisches Handeln? Ein möglicherweise falscher Gegensatz im Denken Hannah Arendts <i>Winfried Thaa</i>	71
III. Totale Herrschaft	89
Dialektik der totalen Herrschaft Paradoxien eines idealtypischen Totalitarismusbegriffs <i>Lothar Fritze</i>	91
Eine Theorie der Erschöpfung totalitärer Expansionskraft Zur Revision von Hannah Arendts Totalitarismuskonzeption <i>Achim Siegel</i>	115

IV. Antisemitismus und Erklärung des Bösen	137
Das „Böse“ und der „Traditionsbruch“ bei Hannah Arendt <i>Peter Trawny</i>	139
„The scramble for Africa“ Hannah Arendts paradoxer Versuch, den Holocaust aus dem Kolonialismus herzuleiten <i>Micha Brumlik</i>	153
Moderner Antisemitismus? Hannah Arendts „Eichmann in Jerusalem“ <i>Julia Schulze Wessel</i>	167
V. Kritik der Menschenrechte und die „Idee des Politischen“	181
Hannah Arendts Kritik der Menschenrechte <i>Werner Becker</i>	183
Wird Hannah Arendts Werk überschätzt? <i>Friedrich Pohlmann</i>	193
Anhang	207
Das Mädchen aus der Fremde Hannah Arendt und das Leben auf lauter Zwischenstationen <i>Joachim Fest</i>	209
Autorenverzeichnis	233